

Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Donnerstag den 18. December 1856.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf den Wiesen zwischen Glarenthal und der Fasanerie 9 Kaster Holz und Erdstöcke, Erlen- und Eichenholz, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1856.

Herzogl. Receptur.
Ebel.

6813

Metallverkauf.

Zwei bronzene Kanonenrohre, von circa 1500 Pfund Zollgewicht, sollen auf dem Submissionswege gegen gleich baare Zahlung abgegeben werden.

Dieses Metall ist von vorzüglich guter Qualität und zum Verarbeiten in Maschinenfabriken besonders geeignet.

Kauflustige wollen ihre Gebote auf das ganze Metallquantum oder einen Theil desselben per Pfund Zollgewicht spätestens bis zum 15. nächsten Monats versiegelt und mit dem Zusatz auf der Adresse „Metallverkauf“ an die unterzeichnete Stelle einsenden.

Die eingehenden Offerten werden den 16. l. Mts. Vormittags 11 Uhr dahier geöffnet und wird vorbehaltlich der höheren Genehmigung dem Meistbietenden das Metall zugeschlagen.

Wiesbaden, den 16. December 1856.

333

Herzogl. Nassauische Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 18. December Vormittags 11 Uhr soll das am Geisberg aus der dortigen Anlage sich ergebene Kieferholz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. December 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Resultat der am 8. l. M. stattgehabten Wahl von 4 Gemeindevorstehern und 24 Bürgerausschußmitgliedern in der zweiten Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zu **Gemeindevorstehern** wurden wieder gewählt: die Herren Prorektor Dr. Kossel, Goldarbeiter Daniel Rohr, Maurermeister Gustav Quersfeld und Gastwirth Georg Hahn.

Zu Mitgliedern des **Bürgerausschusses** wurden gewählt, resp. wieder gewählt: die Herren Weinhandler Christian Bertram, Badewirth Heinrich Ludwig Freitag, Bäckermeister Wendel Hippacher, Schreiner-

meister Jacob Weygandt, Kupferschmied Karl Wörner, Hoskopperschmied Ludwig Meckel, Kaufmann Otto Schellenberg, Goldarbeiter Adolph Schellenberg, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier, Feldgerichtschöffe Christian Weil, Feldgerichtschöffe Karl Göß, Schmiedemeister Lorenz Kern, Spenglermeister Christian Schreiner, Institutsvorsteher Dr. Schirm, Bäckermeister Friedrich Maurer, Deconom Georg Valentin Weil, Drehermeister Wilhelm Sternitzky, Hofbuchbindermeister Johann Anton Petzmecky, Uhrmacher Karl Mahr, Buchbindermeister Andreas Flocker, Goldarbeiter Daniel Rohr, Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff, Kaufmann Johann Philipp Altstätter und Rentier Wilhelm Habel.
 Wiesbaden, den 17. December 1856. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. December Morgens 10 Uhr:
 Auktionsversteigerung der Johann Kraft Lembach Eheleute von Viebrich auf dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. No. 297.)

Zu Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken

empfehle ich mein neuerdings auf's reichhaltigste assortirtes Lager in:
 Pendules in Bronze und Porzellan,
 plattirte Leuchter,
 lackirte Kaffeebretter und Brodkörbe,
 Necessaires für Herrn und Damen in allen Größen,
 feine Ledertaschen und Arbeitskörbchen für Damen,
 Cigarren- und Briestaschen,
 Portemonnaies in Leder und Vergoldung.
 Ferner mache ich auf eine große Auswahl in Achat aufmerksam, als
 Bracelets, Brochen, Schmuckkästchen, Dosen, Feuerzeuge u. s. w., sowie
 in Elfenbein- und böhmischen Granaten-Armbänder in allen Arten,
 Corallen-Bajadereu und auch geschliffene;
 Parfümerien, besonders das allgemein beliebte Ess-Bouquet, das Glacé:
 zu 1, 2 bis 3 fl., und
 Brüsseler Waschwasser von J. Gräfer aus Leipzig;
 die rühmlichst bekannten mailändischen Staubkämme.
 Indem ich die Preise äußerst billig ansehe, werde ich mich bestreben,
 meine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen.

D. Fumagalli,

neue Colonnade No. 7—10.

6604

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich auf bevorstehende Weihnachten meine Ausstellung von Kinderspielwaaren, angezogenen Puppen verschiedener Größe, sowie Puppengestelle in großer Auswahl eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

A. Sarzheim in Viebrich,
 dicht neben der Post.

6814

Prima Kartoffelmehl, sowie Schweizereschmelzbutter in frischer Sendung eingetroffen empfiehlt

Aug. Schramm. 6815

So eben erhalte ich noch eine sehr reiche Auswahl weißer Stickereien, namentlich Garnituren, Kragen und Taschentücher, sowie seidener Châtelaines und Fichus, welche ich zu sehr billigen Preisen bestens empfehle.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

6816

Die

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung

empfiehlt zu geeigneten Festgeschenken ihr reichhaltiges Lager von: Deutschen, französischen und englischen Jugendschriften und Bilderbücher für jedes Alter;

Illustrierten Prachtwerken;

Classikern und gesammelten Werken;

Eleganten Miniaturausgaben;

Belletristik und Damenliteratur;

Werken wissenschaftlichen und religiösen Inhalts;

Ebenso französische und englische Literatur in großer Auswahl;

Atlanten, Karten, Erd- und Himmelsgloben in allen Größen;

Kunstblätter, Albumbilder, Zeichenvorlagen und Musikalien.

Mit Vergnügen sind wir bereit zur näheren Durchsicht und Auswahl Werke mitzutheilen und stehen Kataloge gratis zu Diensten. 1

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in garantirten (Schloßmacher) Modérateur- und andere Arten Lampen, Britannia-Metall-Theemaschinen, Thee-, Kaffee- und Rahmkannen, Pariser Guss- und andere Leuchter, lackirte Blechwaaren, als: Vogelfäße, Theebretter, Brodkörbe, Zucker- und Toiletten-Kistchen, sowie noch viele in dieses Fach schlagende Artikel. Bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

Jacob Jung,

Langgasse No. 38.

6665

Glacehandschuhe und ächt Köln. Wasser von Jean Maria Farina gegenüber dem Zöllschplatz, bei

6817. **A. Sarzheim** in Bleibich, dicht neben der Post.

Frische Schellfische u. Bückinge

6818

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Die erste Sendung **Strasburger Gänse-**
leber-Pasteten ist angekommen.

Terrines

de Foies gras de Strasbourg
aux Truffes du Périgord.

Adolph Röder,

Hof-Conditior.

6728

Bei **W. Thon**, Kirchgasse No. 2,

6765

ist fortwährend zu haben:

geräucherte Rinnbacken	per Pfund	24 fr.
Solperfleisch	" "	17 "
Schinken	" "	26 "
Schinken im Ausschnitt	" "	48 "
Servelatwurst, vorzügliche Qualität, das gewogene Pfund		44 "
Hausmacher-Leberwurst, frisch und geräuchert.		

Chocoladen, Cacaomassen und Thee.

Feine und feinste Gewürz-Chocoladen	24, 32, 42 u. 48 fr.,
" " " Vanille-Chocoladen	44 fr., 1 fl. u. 1 fl. 12 fr.,
" " " Gesundheits-Chocoladen	36 u. 48 fr.,
" " " Cacaomassen	40 fr. u. 1 fl.,
feinstes Cacaopulver in Schachteln	48 fr. per Pfund,
Thee in allen Sorten und vorzüglicher Qualität	à 1 fl. 20 fr. bis 5 fl.
per Pfund bei	

J. Havemann,

Webergasse No. 46.

6819

Sherry

in vorzüglicher Qualität per Flasche 1 fl. 45 fr. bei

6691

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Eine Partie Champagnerflaschen sind zu haben untere Webergasse 34. 6773

Aechten Jamaica-Rum in Normal-Stärke per Flasche
1 fl. 45 fr., bei größerer Abnahme billiger,
Punschessenz von Arrac und Rum per Flasche 2 fl.
und 1 fl. 18 fr.,

Arrac per Orig.-Flasche 2 fl. 12 fr., kleine Fl. 1 fl. 24 fr.,
Antillen-Rum per Flasche 1 fl. 12 fr., 1 fl. u. 48 fr.,
franz. Cognac per Flasche 1 fl. 30 fr.,

Grogessenz von Arrac und Rum per Flasche 1 fl. 24 fr.

Auch wird jedes beliebige kleinere Quantum abgegeben bei

Otto Schellenberg,

6820

Marktstraße No. 48.

Rum à 48 fr. u. 1 fl. 12 fr. per Flasche,

Feinster **Jamaica** 2 fl. 12 fr. per Flasche,

Arac u. Rum-Punschessenz à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 36 fr. u.
2 fl. per Flasche bei

6719

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Feinsten **Jamaica, Rum, Arrac und Cognac, Arrac und**
Rum-Punschessenz in Flaschen wie im Andruck empfiehlt billigt

6821

Aug. Schramm, Langgasse No. 8.

Sago, deutscher und ostindischer,
Grüne Kern,
Rosinen,
Corinthen,
Mandeln,
Hagebutten

besten Qualität zu billigsten Preisen in der

Material- und Farbwaaren-Handlung von

Ed. Schellenberg,

6822

Es der Kirchgasse und Marktstraße.

Biscuit-Vorschuss 1 fl. 8 fr. per Kumpf,

dazu beste **Schweizer Butter** 31 " " Pfund,

Meliss, schön 22 u. 24 " " "

Rosinen 24 u. 26 " " "

Corinthen 32 u. 34 " " "

feinsten **Zucker syrup** 16 " " "

reinen **Bienenhonig** (erwartend) 18 " " "

Traubengelée 16 " " "

Erbenheimer Kartoffeln 8 " per Kumpf,

schöne Kastanien und Nüsse

empfehlen **J. Ph. Reinemer,**

6823

Marktstraße.

Süßes Apfelgelée per **Pfund** 12 fr.

6824

bei **Fried. Emmermann.**

Für die reifere weibliche Jugend
können wir als Weihnachtsgeschenke das beliebte Kochbuch:

Maria Flink,
Die perfecte Köchin,

empfehlen, dessen Preis bei reichem Inhalte und eleganter Ausstattung,
fein gebunden, nur 54 Fr. ist.

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Es wird ein **Klavier** zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der
Exped. d. Bl. 6750

A heute Abend 8 Uhr. 5731

Aechte amerikanische Gummischuhe zu äußerst billigen Preisen
empfiehlt

G. Schäfer am Sonnenberger Thor. 6793

Filzschuhe in allen Sorten und Größen werden, um schnell damit
aufzuräumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft bei
6795

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Ein schöner **Dfenschirm**, antique, zu verkaufen untere Metzgergasse 34. 6825

Goldgasse No. 3 ist ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 6826

Stellen = Gesuche.

Ein braver Hausbursche kann sogleich eintreten. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 6827

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht,
sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle gleich oder auf Weihnachten.
Näheres Michelsberg No. 4. 6828

Ein Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeiten gründlich
versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse
No. 30. 6829

Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 6830

Ein starker Junge wird von einem Bäcker in die Lehre gesucht. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 6831

An English family is desirous of receiving one or two Ladies as
boarders. Apply at the Office of this paper. 6492

Es wird auf ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hintergebäude,
Hofraum und Garten ein Hypothek von **3100 fl.** ohne Makler zu
cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6832

500 — 600 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte Sicherheit
auszuleihen bei

Michael Schmidt in Schierstein. 6833

An eine einzelne oder 2 Damen oder an 2 Herrn kann ein Salon mit
zwei schönen Zimmern, möblirt, abgegeben werden. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 6530

Der Schlüssel zum Engpaß.

Erzählung eines alten Tyrolers.

(Fortsetzung aus No. 297.)

Der Hauptpaß und der einzige von dem man meinte, daß er einem bedeutenden Truppencorps den Durchgang erlaube, war nicht so sehr der Gegenstand ihrer sorgfältigen Aufmerksamkeit, als die kleineren Gebirgsschluchten, die nur dem Gemüthsäger bekannt sind. Sie kam zu diesem Verfahren durch den Gedanken an die blutige Lehre, welche der Feind kürzlich erhalten hatte und bildete sich ein, daß, während er den Hauptpaß angriff, er auf andern Wegen das verhältnißmäßig kleine Truppencorps der Tyroler zu umzingeln versuchen würde. Wurde dies Manöver beschlossen, so war es wahrscheinlich, daß ihres Bruders Regiment mit der Ausführung beauftragt werden würde, denn es war gänzlich aus Bergbewohnern, meistens Schweizern gebildet, welche an Klippen und Bergströme von Jugend auf gewöhnt waren. Was sie indessen dabei in etwas beruhigte, war der Umstand, daß es nur einen einzigen Paß gab, durch welchen eine zu diesem Dienst ausersehene Kolonne frei genug passiren konnte, um von irgend welchem Nutzen zu sein, und diesem Fleck widmete sie daher ihre ganze Aufmerksamkeit.

Man hatte noch keine bestimmte Nachricht erhalten, ob die bairischen Truppen, die nach dem Brenner marschiren sollten, schon von Innsbruck aufgebrochen wären, allein man erwartete sie jeden Augenblick. Lenore begab sich wie gewöhnlich bei Tagesanbruch auf ihren Posten und setzte sich hinter einen Felsen, von dem aus sie den Engpaß übersehen konnte, ohne selbst gesehen zu werden. Alles war Stille und Einsamkeit wie bei ihren früheren Wachen; aber endlich entdeckte ihr scharfes Auge zwischen den entfernten Felsen eine springende Gemse, deren eigenthümliche Bewegung darauf schließen ließ, daß sie Menschen gesehen oder gehört habe. Es verging noch eine Stunde und endlich sah sie eine menschliche Gestalt in derselben Richtung. Diese Gestalt blieb zwei Stunden auf demselben Fleck, setzte sich auf den Felsen und schien ein Ziegenhirt zu sein, der seine Heerde überwacht; dann verschwand sie.

Einige Zeit darauf sah sie dieselbe Gestalt in der Nähe des Engpasses, wo sie sich selbst verborgen hielt. Der Mann war in der Kleidung eines ärmeren Gebirgsbewohners und mit Angelgeräthschaften versehen. Er legte sich endlich am Rande des Bergstromes nieder und schien an nichts weiter zu denken als daran, wie er ein Mittagessen erhalten könne, ehe die Sonne hoch genug heraufstieg, um jede Wahrscheinlichkeit auf Erfolg zu vernichten.

Erst als es Mittag war und die ganze Natur von der Hitze ohnmächtig schien, erhob sich der Fischer und stieg schnell die Seite der Schlucht hinauf. Es geschah dies nicht, um unter einem der Bäume Schutz vor der Sonne zu suchen; denn er erschien und verschwand bald hier und bald da, überschritt einige Mal den Bergstrom und stieg dann wieder so hoch hinauf, daß man ihn am Rande des Horizonts sehen konnte, aufrecht und stillstehend zwischen den Lärchen, mit denen die Höhen besetzt waren.

Mehr als einmal war er über eine Stunde lang unsichtbar, aber wenn er wieder zum Vorschein kam, war er stets Lenoren näher.

(Fortsetzung folgt.)

Frankfurter Börse vom 17. December 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	77 1/2	77	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		291	289
"	50/0 ditto von 1852	77 1/2	77	incl. Frc. 225 Einzabl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	86 1/2	86	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		201 1/2	201
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	78 3/8	78 1/4	50/0 Elisabethen ..		93	92 1/2
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	89	88 1/2	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	67 1/2	67	Cöln-Minden ..		144	143 1/2
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm	67 1/2	67	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. ..		103 1/2	103
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	57	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		100 7/8	100 3/8
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	84 1/2	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		354	352
"	4 1/2 0/0 ditto	100	99 1/2	Taunusbahn-Actien ..		78 1/2	—
Spanien.	1 1/2 0/0 neue Différés	23 3/4	23 3/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 3/4	78 1/4
"	30/0 innere Schuld	37 1/4	37	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Intégrale ..	—	—	Anlehens-Loose.			
"	40/0 Holländische ..	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		117 1/4	—
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 3/4	54 1/2	" 40/0 fl. 250 .. v. 1854		102 1/8	101 7/8
"	4 1/2 0/0 ditto	97 3/4	97 1/4	Mailand-Como fl. 14 ..		13 1/2	13
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	90 1/4	89 3/4	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine.		116 1/4	—
"	40/0 ditto	95	94 1/2	Badische fl. 50 von 1840 ..		83 3/4	83 1/2
"	4 1/2 0/0 ditto	101 1/2	101	" fl. 35 von 1845 ..		49 1/4	48 3/4
Württemberg.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/8	91 5/8	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. ..		117 3/4	117 1/4
"	4 1/2 0/0 ditto	103 1/4	102 5/4	" fl. 25 ..		35 3/4	35 1/4
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102 1/4	101 3/4	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.		38 3/4	38 1/4
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 1/2	91	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		34 1/4	34
"	40/0 ditto	99 1/2	98 3/4	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 ..		28 1/4	28
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.		43 1/2	43
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	92 1/4	91 3/4	Vereins-Loose fl. 10 ..		—	9
"	4 1/2 0/0 ditto ..	103	102 1/2	Wechsel			
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	90 1/2	90	In fl. süddeutscher Währung.			
"	40/0 ditto	98	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		101	—
Frankfurt.	30/0 Obligationen	82 3/4	82 1/4	Augsburg fl. 100 . . . " "		—	119 3/4
"	3 1/2 0/0 ditto	91	90 1/2	Berlin Thlr. 60 . . . " "		105	—
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 3/4	—
50/0 "Nordam." Stocks rückz. 1868		—	109 1/2	Hamburg M. B. 100 . . . " "		88 3/4	—
60/0 St. Louis. City Bonds ..		77	—	London Lst. 10 . . . " "		117 3/4	117 1/2
70/0 " County Bonds		—	—	Paris Frc. 200 . . . " "		93 1/8	92 7/8
Bank- u. Credit-Actien.				Wien fl. 100 . . . " "		112	111 3/4
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1167	1162		Diskonto		—	4 1/2 0/0
" " Neue Actien Agio	296	291		Geld-Sorten.			
" " Credit-Actien ..	209	207					Geber.
Leipziger-Credit-Bank . . .	99 1/2	—		Pistolen fl.	9	40	89
Bayerische Bankactien . . .	—	—		" Preussische . . . "	9	55	54
Weimarische Bankactien ..	—	—		Holland. 10 fl. Stücke . .	5	44 1/2	43 1/2
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	360	358		Rand-Ducaten	9	19	18
" " 2. Emis.	818	816		20 Frankenstücke . . .	11	43	39
Bank für Süddeutschland . .	270	267		Englische Sovereigns . .	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien .	96	95 1/2		Preussische Thaler . . .	—	—	—
Internationale-Bank i. Luxemb.	498	493		" Cassenanw.	1	45	44 3/4
Frankfurter Bankactien . . .	111 1/4	110 3/4		Diverse Cassenscheine . .	1	—	43 1/4
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	512	—		5 Franken Thaler	2	20 1/2	20
" " d. Gesell. Pereire	576	571					

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 298)

18. Dec. 1856.

Theater = Anzeige.

5801

Samstag den 20. December 1856.

Zum Vorthail des Herrn Jos. Peretti,
unter gefälliger Mitwirkung
des Herrn

Carl Formes,

Kammersänger Ihrer Maj. der Königin von England,

Die Hugenotten,

große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Marcel: Herr **Carl Formes**,
als Gast, aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch-
und Kunst-Handlung von Wilh. Roth ist zu haben:

Der Text zur Oper:

Die Hugenotten.

Preis 12 fr.

Im Aufertigen von eleganten Visiten-, Verlobungs-, Adress- und Ballkarten u. s. w. empfiehlt sich die Hof-Steindruckerei von

Jacob Zingel,

6764

Oberwebergasse No. 6, vis-à-vis der Stadt Frankfurt.

Frauen - Zeitung.

Sechster Jahrgang 1857.

Stuttgart, Verlag der Frauen-Zeitung.

Jährlich 24 Hefte mit 50 Bogen Text u. Salon, 24 colorirten Modekupfern und 60 anderen Muster- und Modebeilagen. Quartpreis 54 fr.

Elegante Ausstattung, größte Reichhaltigkeit und strenge Zuverlässigkeit zeichnen dieses Journal vor andern vorthellhaft aus.

Die bereits erschienene erste Nummer enthält: 2 Bogen Text mit 6 Beilagen, worunter 1 colorirtes Modekupfer, 1 Musterbog. mit 31 versch. Dessins, 1 Tapissieriemuster in Farbdruck mit Gold, 1 Häkelbogen, 1 Kleider-Schnitt-Beilage u. 1 solche mit Weißzeugschnitten; im Salon Beiträge von Hackländer, L. Seeger, C. Grunert, Ed. Mörike u. A.

Zu beziehen und einzusehen durch alle Buchhdlgn, in Wiesbaden durch die

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Tabaks- und Cigarrenpfeifen, Cigarrenspitzen, Etöcken, Reitpeitschen, Dosen, Tabaksbeutel, Portemonnaies und Cigarren-Etuiß mit Stahl- und vergoldeten Bügeln, Brochen und Armbänder von Elfenbein, Porzellan-Figuren, Biergläser mit gemalten Porzellandeckel, Parfümerien, Zahnbürsten und Kämmen u. u. zu den billigsten Preisen.

Ferner bietet mein Lager die vorzüglichsten Sorten Cigarren und Tabake, acht amerik. Gummischuhe zu den Fabrikpreisen von 2 fl. 24 fr. für Herren, 1 fl. 48 fr. für Damen und 1 fl. 12 fr. für Kinder, Gummischuhe und andere Gummiwaaren, sowie Rosawatte zum Einlegen in Schmuckkästchen u.

Moritz Schaefer,

6802

Edt der Lang- und Kirchhofsgasse.

Saalgasse No. 20 ist ein Klavier wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 6803

Eine fast noch neue Harmonica, welche sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen Hirschgraben No. 54. 6804

Meine Lebkuchen von bekannter Güte bringe ich nochmals in empfehlende Erinnerung.

6805

W. Hippacher, Langgasse.

Täglich frische Lebkuchen

bei Bäcker **Saueressig, Römerberg 9.**

6806

Geröstete Mandeln, Anisgebäck, sowie Baseler, Neuwieder u. ordinäre Lebkuchen sind täglich frisch zu haben bei

6807

Osw. Beisiegel, Neugasse No. 4.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß die Ausstellung meiner

Weihnachts-Artikel

eröffnet ist.

Adolph Röder,

Hof-Conditor.

6729

An Christbäume

6808

elegante Glaskugeln in allen Farben und Wachslichter bei

Carl Ziss, Häfnergasse No. 18.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke und Wachs-Tafellichter

in schönster Auswahl empfiehlt

A. Schirmer a. d. Markt.

6671

Steingasse No. 9 sind Nüsse zu haben.

6809

Heidenberg No. 31 sind Nüsse zu verkaufen.

6810

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl Winterwesten, Herrn- und Kinder-Paletots; auch werden sonstige Arbeiten schnell nach Maas gemacht.

Sodann empfehle ich Webergasse No. 12 alle Sorten Kinderkleidchen, Crinolinröcke, Jacken, Damen-Paletots und Tauffleidchen.

6448

Wilh. Hack, Webergasse 44.

Ein Schaufelpferd ist zu verkaufen untere Webergasse No. 34.

6775

Zu bevorstehenden Weihnachten

erlaube ich mir mein bestaffirtes Lager, bestehend in: Feinen Pariser Seiden- und modisfarbigen Filzhüten, elegant gearbeiteten Herrn-, Knaben-, Kinder- und gestickten Haus-Kappen in den neuesten Stoffen und Facons, Knabengürtel, Damen- und Kinder-Muffs, Pelzkrägen, Pulswärmer und Pelzhandschuhen in verschiedenen Größen, farbigbedruckten, grauen und schwarzen Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen von No. 1—20, Plüsch- und Leder-Taschen ic. bestens zu empfehlen und verspreche in jedem Artikel, um einen schnellen Absatz zu erzielen, die möglichst billigen Preise. Bestellungen werden auf das Geschmackvollste und Schnellste besorgt.

6698

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Filzschuhe in allen Sorten und Größen werden, um schnell damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft bei

5496

H. Profitlich, Metzgergasse No. 26.

Gesucht wird ein **Schreibtisch** und **Bücherbord**, neu oder gebraucht, zu kaufen oder zu miethen. Offerten mit Preisbestimmung erbittet man sich bei der Exped. d. Bl.

6811

Eine noch ganz neue **Zither** und zwei **Guitarren** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6680

Bei **Mezger Seewald** in der Oberwebergasse ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu verkaufen.

6812

Ein einspänniger **Karren** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

6579

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 9 Uhr.
Nachm. 1½ Uhr. Nachm. 1, 3½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Saunus : Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,
7 u. 30 M.

Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Bleibich-Mosbach:

Morg. 8 u. 20 M.
Nachm. 2 u. 50 M., 7 u. 30 M.

Ankunft an der Curve bei Bleibich-Mosbach:

Morgens 7 u. 55 M., 12 u. 25 M.
Nachm. 7 u.

Gess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 7 u. 25 M., 9 u., 11 u. 20 M. *)
Nachm. 2 u. 25 M. *), 6 u. 25 M.

*) Direct nach Paris.